

Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Freunde und Förderer des Hastener Turnverein 1871 e. V.

Der HTV ist 150 Jahre alt!!

Ob unsere „Gründungsväter“ sich bewusst waren, einen Verein zu gründen, der noch in 1 ½ Jahrhunderten besteht, lässt sich rückblickend nicht mehr sagen oder über Aufzeichnungen nachvollziehen. Nachvollziehen lässt sich jedoch deren Intention, der Hastener Bevölkerung ein Turnangebot zu bieten. Auch wenn zuerst lediglich in den unterschiedlichen Hastener Gaststätten geturnt wurde, war die Idee von Erfolg gekrönt. Hasten nahm diesen Verein an und spendete schon in 1873 eine Vereinsfahne.

1893 bestand eine Jugend- und eine Altersabteilung, sowie eine Sport – und eine Spielabteilung. Es war klar, eine Turnhalle muss her, deren Bau in 1900 Realität wurde.

Der Verein wurde größer, so dass in 1921, also vor 100 Jahren eine Handballabteilung gegründet und ein Sportplatz gebaut wurde, an dem sich die Hastener Bevölkerung mit 165.000 Reichsmark beteiligte. Immer wieder griffen auch die Fabrikanten unseres Stadtteils dem Verein unter die Arme.

Bis heute hat sich der Verein kontinuierlich weiterentwickelt, wir haben sehr viele Abteilungen mit über 1.000 Mitgliedern, eine hochmodernes Vereinszentrum und sind der viertgrößte Verein in unserer Heimatstadt. So bieten wir heute nicht nur Handball, Fußball und Tennis an, sondern können vom Kind bis zu Senior:innen alle Altersgruppen mit spezifischen (Gesundheits-)Angeboten unterstützen.

Das ist möglich, weil wir uns neben den vielen ehrenamtlichen Trainer:innen, Übungsleiter:innen auch immer wieder auf die unterschiedlichen Förderer (Stadt, Kreditinstitute, Unternehmen, Privatpersonen) verlassen können, die mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln den HTV unterstützen.

Ihnen allen gilt, wie auch unseren Mitgliedern, unser Dank. Auch Corona hat gezeigt, auf wen wir uns verlassen können.

Wir als Vorstand arbeiten mit ganzer Kraft daran, den Verein zukunftssicher zu machen, ihn weiterzuentwickeln. Ob das reicht und noch in 150 Jahre besteht, können wir jedoch genauso wenig voraussagen, wie die Gründer in 1871.

Gerne hätten wir in diesem Jahr dieses Jubiläum gebührend gefeiert. Die Pandemie lässt es im Moment nicht zu, doch wir möchten es mit Ihnen zusammen in 2022 nachholen.

Sportliche Grüße
Der Vereinsvorstand